Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1970)

Heft: 233

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Physiotherapeut
Le Physiothérapeute

Nr. 233 **August 1970**

Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich anerkannter Physiotherapeuten
Bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes Erscheint 2-monatlich

Inhalt: Pädagogisch-psychologisches Problem bei der physiotherapeutischen Behandlung von Kindern — Neu-Eintritte — Sie fragen / wir antworten — Fachliteratur — Quelques aspects des séquelles des lésions osseuses.

Kantonsspital Freiburg, Leitung: Prof. Dr. med. A. Jung

Nacken-Schulterbehandlung aus der Sicht des Physiotherapeuten

von Marcel Strub, Chef-Physiotherapeut am Kantonsspital Freiburg i.Ue.

Die Beschwerden im Nacken sind meist viel komplexer als im allgemeinen angenommen wird. Die Schmerzpunkte werden subjektiv genau lokalisiert und weisen neben Schmerzen auch eine gewisse Bewegungseinschränkung der Halswirbelsäule auf. Nebst Ameisenlaufen in den Fingern, treten Schwindelanfälle, Ohrensausen, Zahnschmerzen und Kaubeschwerden auf. Weitere Anzeichen sind: Atembeschwerden, Intercostalschmerzen, Kreuz- und Hüftbeschwerden (Verspannungen an der spina ilica ventralis) und des Muskels tensor fasciae latae, sowie Veränderungen in der Fuss-Stellung (Verkrampfung des Steigbügels und der kleinen Fussmuskulatur). Ausser den Muskelverkrampfungen sind Lymphstauungen und trophische Störungen zu beobachten.

Von den täglich 20-25 behandelten Nakken-Patienten sind die subjektiven Angaben meistens dieselben, die Ursachen aber ganz verschiedener Natur. Neben Unfallfolgen oder früheren Wirbelsäulenerkrankungen, spielen auch folgende Ursachen eine wesentliche Rolle: Umwelteinflüsse, falsche arbeitsphysiologische Bedingungen, Klima, schlechte Gangart, falsche Atmung, Mangel an genügender Bewegung im entspannten Zustand.

Der uns vom Spezialarzt anvertraute Patient ist vom Therapeuten genau zu beobachten. Es darf in keinem Falle nur der schmerzhafte Teil behandelt werden, da die schmerzhaften Stellen meist sekundärer Natur sind. Das Beobachten der Becken- und Fussstellung ist für die Statik von grösster Wichtigkeit, da sich dies enorm auf die Lage des Schultergürtels auswirkt. Da sich der Schultergürtel nur durch das Sterno-Claviculargelenk mit dem Thorax fest verbindet, wirken sich Fehlstellungen desselben sehr stark auf die Stellung des Oberarms, Ellbogens, Hand- und Fingergelenks aus. (Dies wirkt sich auch in umgekehrter Reihenfolge aus.) Durch die Verspannung der Brust-Schulter-Hals- und Nackenmuskulatur entsteht eine Bewegungseinschränkung der oberen 4 Rippen, was sich auf die Wirbel-Rippengelenke und Brustbein-Rippengelenke auswirkt. (Schmerzen und verkrampfte Muskeln im 6.7. HWS und 1.—5. BWS.) Durch die Veränderungen der funktionellen Gruppen entstehen durch das falsche Muskelspiel der Agonisten und Antagonisten gehemmte oder veränderte Bewegungsachsen, die sich distal sowie proximal auswirken. Durch die Verschiebung der physiologischen Bewegungen entstehen Fehlwirkungen auf Bänder, Sehnen und de-